

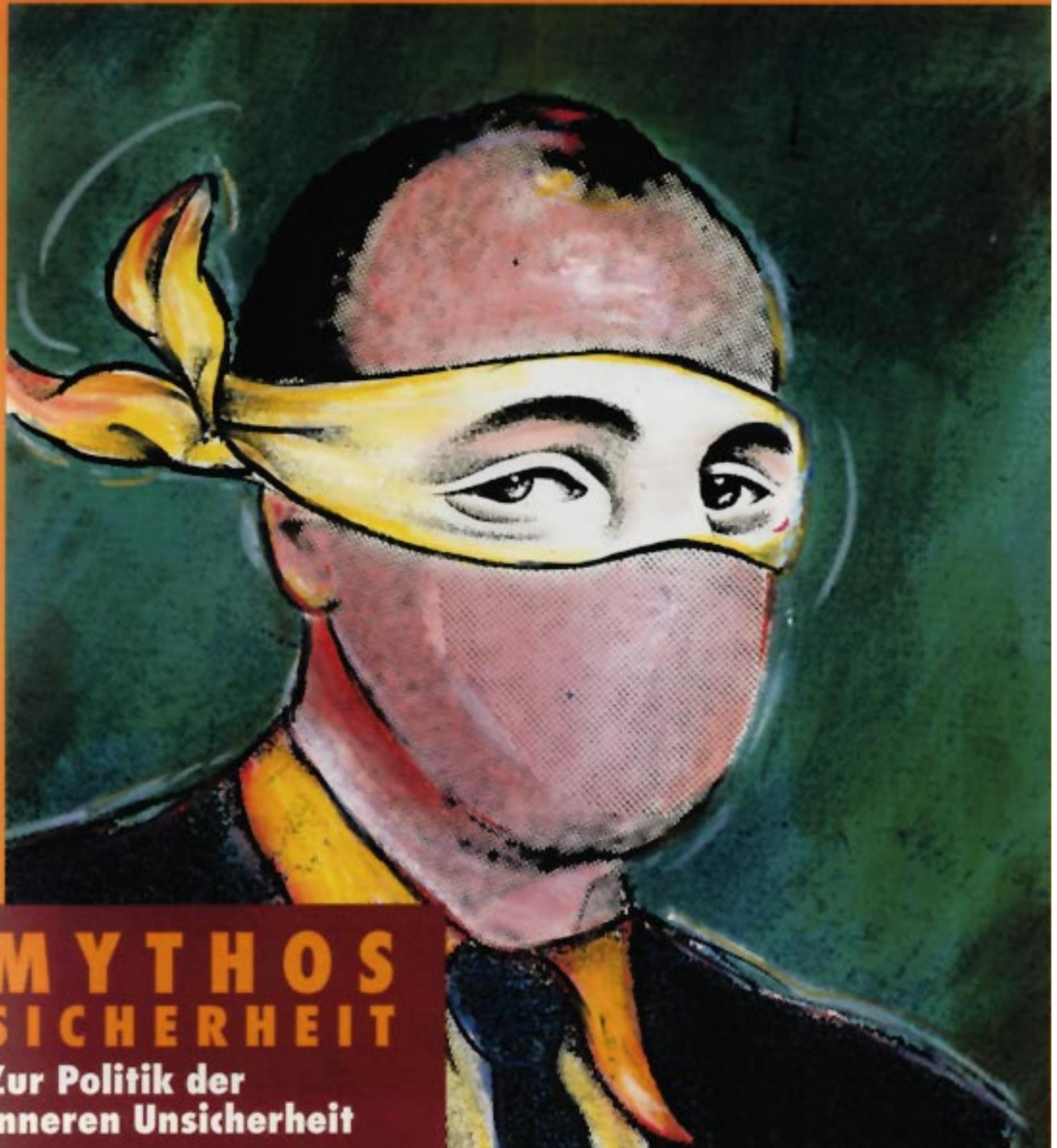
NEUE



Heft 4/November 1993
5. Jahrgang
ISSN 0934-9200

KRIMINALPOLITIK

Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft



**MYTHOS
SICHERHEIT**

Zur Politik der
inneren Unsicherheit

Populistische Mogelpackung ...

Manfred Kanther hat sich im Kampf gegen die Kriminalität und für die »Innere Sicherheit« auf dem Weg gemacht. In seinem als »Sicherheitspaket 94« bezeichneten Programm fordert der Bundesinnenminister sowohl eine Verbesserung der polizeilichen Mittel als auch erheblich schärfere Instrumente bei der Strafverfolgung und beim Einsatz technischer Mittel. Im Klartext: Unter-

Kanther macht Wahlkampf. Das Thema »Sicherheit« soll helfen, im Superwahljahr 1994 vor allem eines zu sichern: Wählerstimmen. Mit seiner Mogelpackung gaukelt er den Menschen erneut vor, schärfere Gesetze brächten mehr Schutz vor Vergehen und Verbrechen. Das weckt nicht nur falsche Erwartungen, es erschwert auch die dringend notwendige öffentliche Diskussion über die Ursachen der Kriminalität und über sinnvolle Versuche, ihr beizukommen. Das aber ist es, was die Hardliner-Riege der CDU scheut: die offene Debatte über das Thema »Innere Sicherheit«. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten.

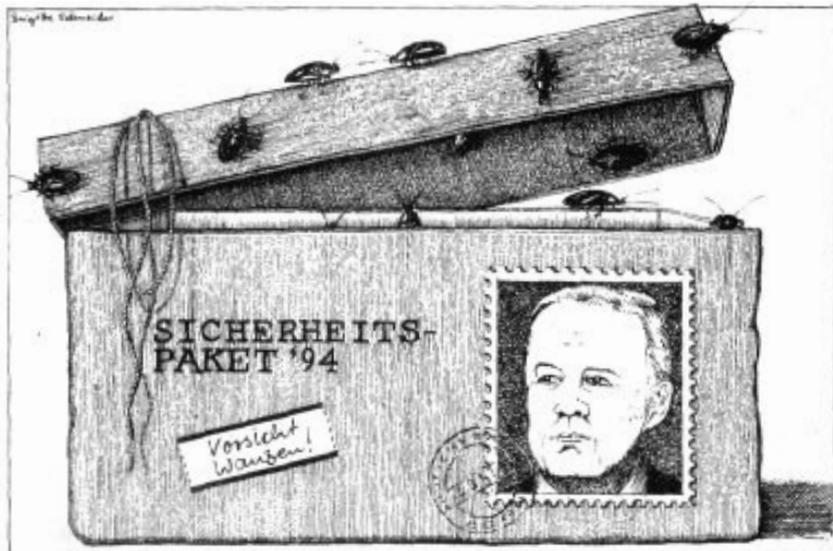
Unser Titelthema »Mythos Sicherheit oder Die Politik der inneren Unsicherheit« beginnt auf Seite 36.

In den vergangenen Monaten konnten wir uns über eine beachtliche Zahl neuer Abonnenten freuen. Dafür haben wir vor allem unseren Leserinnen und Lesern, zu danken. Wir wissen: Nichts ist überzeugender, als eine persönliche Empfehlung. Ich würde mich deshalb freuen, wenn Sie die NEUE KRIMINALPOLITIK auch zukünftig in dieser Weise unterstützen.

Empfehlen Sie uns, werben Sie für uns eine neue Abonnentin, einen neuen Abonnenten. Wir danken es Ihnen – diesmal mit einem besonders exklusiven Buchgeschenk: Dem »ulimativen Bordeaux-Rotweinführer« von Kühler & Kühler. Die Karte für unsere Abo-Aktion finden Sie am Heftende.

Beste Fachlektüre und herzlichen Dank für Ihr Engagement

Ihr
Helmut Ortner



SZ-Zeichnung: Brigitte Schneider

Kanther macht Wahlkampf. Das Thema »Sicherheit« soll helfen, im Superwahljahr 1994 vor allem eines zu sichern: Wählerstimmen.

suchungshaft soll nach Kanthers Vorstellung künftig leichter verhängt, Strafen schneller ausgesprochen und die Rechte der Geheimdienste ausgeweitet werden.

Wer das rhetorische Füllmaterial in Kanthers Sicherheitspaket beiseite schiebt, entdeckt, daß die Union dabei ist, das moderne Jugendstrafrecht zu zerstören, das Trennungsgebot zwischen Polizei und Geheimdienst zu verletzen, elementare Bürgerechte abzuschaffen. Der FDP-Innenpolitiker Hirsch nannte Kanthers Vorlage eine »populistische Vereinfachung«. Es ist eine populistische Mogelpackung.

Mythos Sicherheit

In den Wahlkampfprogrammen der Parteien gibt es ein herausragendes Thema: die innere Sicherheit. Was ist damit gemeint, wozu wird das Thema politisch eingesetzt und instrumentalisiert, welche »Hilfen« werden angeboten? Unser Titelthema

ab Seite 36



TITEL

Mythos Sicherheit

36

Zur Lage der inneren Unsicherheit
Eine Bestandsaufnahme – moralisch
und pragmatisch

Heinz Steinert

38

Die Unsicherheitsproduzenten

Helga Cremer-Schäfer

43

Sicherheit & Ordnung machen

Joachim Kersten und Heinz Steinert

47

MAGAZIN

RAF-Prozesse: Stammheim und kein Ende 6 • Abtreibungsrecht: Höchststrichterliche Folgen 7 • Tagungsbericht: Ein antizyklisches Gewerbe 9 • Österreich: Reform der Untersuchungshaft 11 • Schweiz: Revision mit Perspektive?« 12 • Frankreich: Bedeutsame Neuerungen 15

MEINUNG

Wanzen-Mythos.

Rolf Gössner

17

UMFRAGE

Jugendarrest contra Jugendhilfe
oder: Ist das »Zuchtmittel« Jugendarrest
abzuschaffen?

19

FORUM

Gegen eine Verständigung
mit Rechtsradikalen

Thomas Herz

22

BEITRAG

Rechtskultur ohne Grenzen

Klaus Lüderssen

24

Vom Objekt zum Subjekt

Paul Vlaardingerbroek

30

PORTRAIT

Der Überzeugte – Roland Miklau

Ein Portrait von Sabine Völz

50

RUBRIKEN

Editorial

3

Recht

53

Terminal

55

Bücher

56

Impressum

58

EINHEFTER

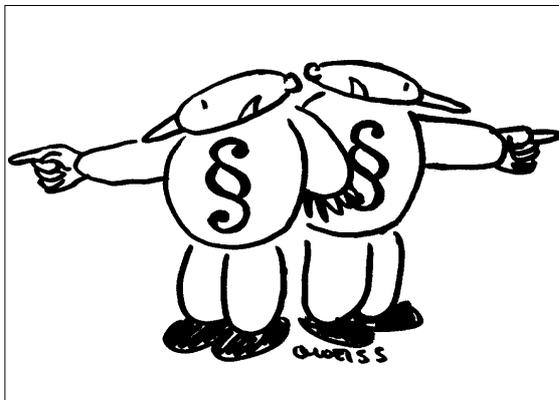
Kriminalsoziologische Bibliografie
in der Heftmitte

Jugendarrest contra Jugendhilfe

Ist das »Zuchtmittel« Jugendarrest reformbedürftig oder ganz abzuschaffen? Gibt es erzieherische Alternativen. Politiker und Praktiker geben Antworten und machen Vorschläge.

Unsere Umfrage

ab Seite 19

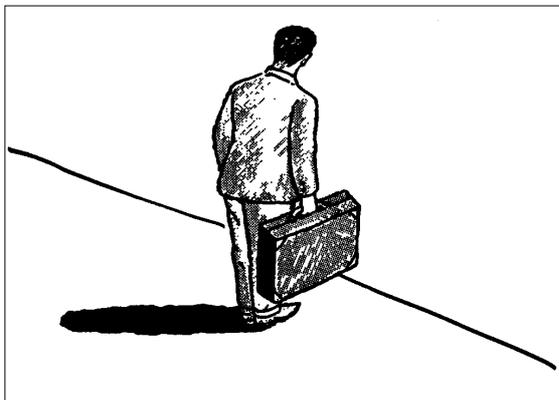


Rechtskultur ohne Grenzen?

Gibt es zwischen Ost und West ein gemeinsames Rechtsbewußtsein als Grundlage für strafrechtliche Wiedergutmachung und Resozialisierung?

Ein Beitrag von Prof. Dr. Klaus Lüderssen

ab Seite 24



Der Überzeugte

Seit zwei Jahrzehnten kämpft er in Österreich für Entkriminalisierung und Liberalisierung des Strafrechts: der Rechtspolitiker Roland Miklau.

Ein Portrait von Sabine Völz

ab Seite 50

